



Sächsischer NarrenSpiegel



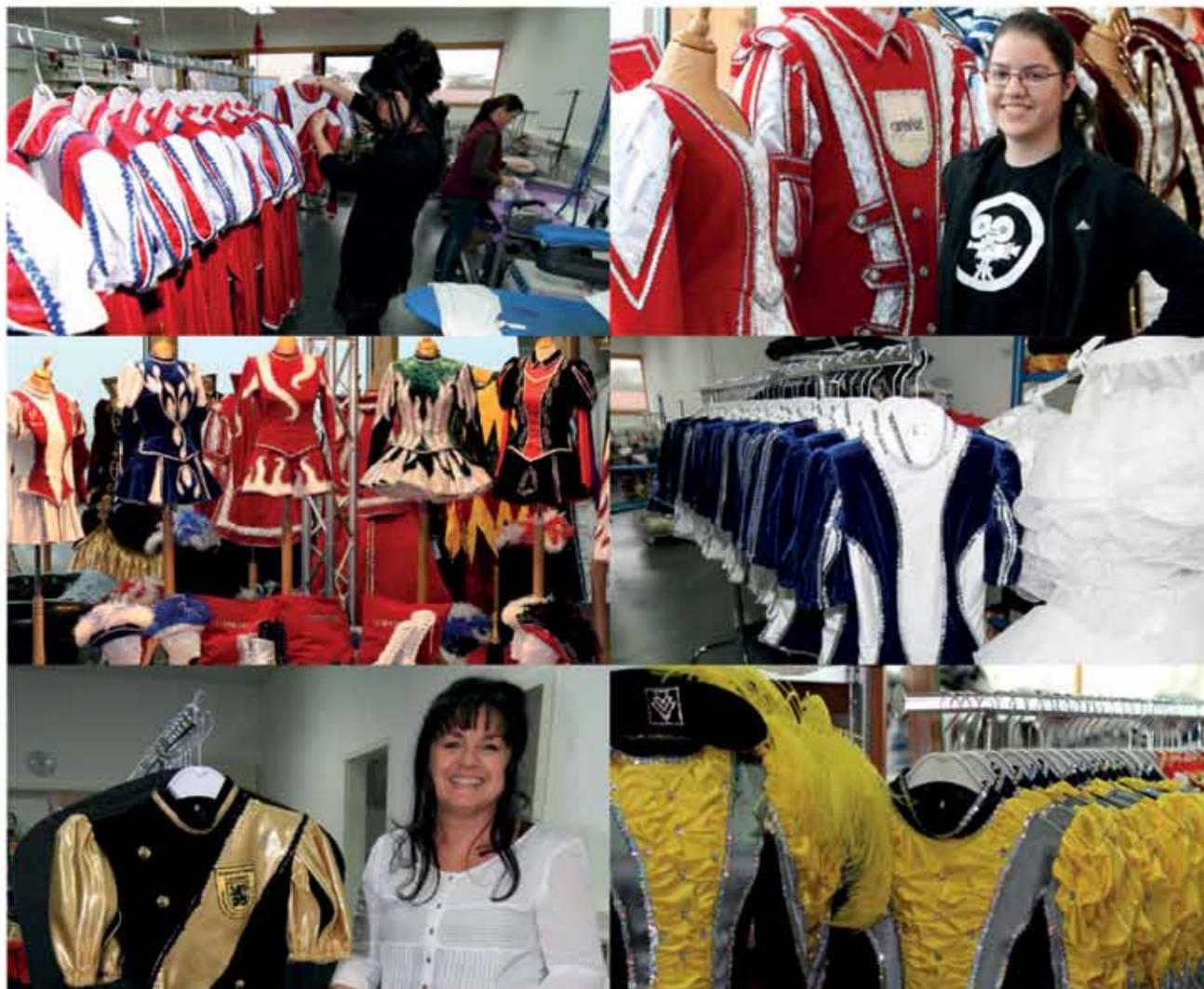
Informationsblatt des Verband Sächsischer Carneval e.V.
Ausgabe 47 · 30.04.2018



*24. Präsidententreffen des
VERBAND SÄCHSISCHER CARNEVAL e.V.
Samstag, 10. März 2018
Limbach-Oberfrohna*



IHR VEREINSAUSSTATTER!



Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungsstücke werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

arenz TEXTILHANDELS GmbH
Ringstr. 10
56307 Dernbach (Kreis Neuwied)

handgenäht!
by
arenz-collection.de

Unser neues Plus Energie Gebäude. Maximale Einsparung der CO2-Emissionen durch modernste Technik.



Liebe Mitglieder des Verband Sächsischer Carneval e.V.,

das erste Jahr meiner Amtszeit als vierter Präsident des Verbandes Sächsischer Carneval e.V. ist Geschichte. In dieser Zeit ist vieles geschehen und vieles betrachtet man in der jetzigen Position etwas anders als bisher.

Ihr habt vieles von mir erwartet und auch ich war mit Elan und Vorfreude in das Amt gegangen. Ich war im Land unterwegs und bin mit vielen engagierten Karnevalisten ins Gespräch gekommen. Dabei habe ich große Unterschiede bemerkt. In stiller Stunde sitzt man im Kämmerlein und denkt: „Hast du alles richtig gemacht? Bist du dir der Verantwortung deines Amtes bewusst?“

Für mich selbst einschätzend kann ich sagen, dass es richtig war, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Wir haben gemeinsam einiges bewegt und können den begonnenen Weg gemeinsam weitergehen. Eines hilft uns dabei allerdings nicht. Wir dürfen die Dinge nicht nur schön reden, sondern sollten dort, wo es angebracht ist, auch mit sachlicher Kritik nicht sparen.

Gut ist es, dass wir es geschafft haben auch im Jahre 2018 wieder ein Präsidententreffen auf die Beine zu stellen. Damit setzen wir die im Jahre 1994 begonnene Tradition lückenlos fort. Und das ist gut so. Selbstkritisch müssen wir allerdings auch einschätzen, dass nicht alles zum Besten gelaufen ist. Wir haben die aufgetretenen Probleme analysiert und werden in Zukunft an einer Verbesserung arbeiten. Einiges liegt allerdings nicht in unseren Händen, wie z.B. die Gastronomie. Hier müssen wir uns auf die Erfahrungen und Aussagen der Hallenbetreiber verlassen. Organisation, Inhalte der Ausschusssitzungen und Programm lassen sich von uns beeinflussen und hier haben wir teilweise Änderungsbedarf. Jeder (egal ob Vorstand, Regionalvertreter oder Mitglied) sollte sich die Frage stellen: „Bin ich mir der Verantwortung für die übernommenen Aufgaben im Klaren, habe ich die Sache auch ernst genommen und mich mit voller Kraft der Aufgabe gestellt?“ Wir sind uns bewusst, dass wir in Zukunft immer mal wieder den Staffelstab im Vorstand übernehmen werden. Wie schon in meinem Rechenschaftsbericht erwähnt, ist es schwierig, geeignete und bezahlbare Veranstaltungsorte für unsere Präsidententreffen zu finden. Wir haben noch einiges vor, um unser Brauchtum attraktiv zu gestalten und den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Arbeiten wir gemeinsam daran, dass wir unserer Nachwelt ein lebendiges Brauchtum übergeben können.

Ich wünsche Euch eine gute Sommerpause, eine produktive Erholungszeit und viele gute Ideen für die Programme in der neuen Saison 2018/19.

Saxonia Helau
Euer Jörg Weiser



Jubiläumsveranstaltung – 40 Jahre Folberner-Carnevals-Verein



„Die 3 Gleichen“

Am 25.11.2017 feierte der FCV sein 40-jähriges Vereinsjubiläum.

In der im „Alberttreff“ in Großenhain, stattgefundenen Geburtstagsgratulationsrunde, wurde der Verein durch die befreundeten Vereine mit Worten und Geschenken geehrt.

Vom VSC wurde die Ehrung durch den Regionalvertreter Hartmuth Schaar in Form einer Ehrenurkunde vorgenommen. Vom VSC-Ehrenmitglied Rainer Rentzsch erhielten 2 Vereinsfrauen aus seinen Händen einen „Schmunzelstein“ und die dazu gehörige Historie, mit der Begründung, dass dieser gute Laune ausstrahlt und leichter über missmutige Laune hilft.

Die Frau des Präsidenten, Annegret, weil sie für den Ehegatten im Hintergrund oftmals ein wichtiger Berater ist, den Präsidenten von seinen manchen Mal hochfliegenden Gedanken auf den Boden der Realität zurückholt und damit die Stimmung in der Ehe nicht zu Höhenflügen geeignet ist. Kurzum der „Schmun-

zelstein“ ist die emotionale Kraft, die Stimmung wieder freudig anzuregen.

Die Prinzessin Peggy, erhielt den Stein mit dem Hinweis, dass das Prinzenpaar an der Spitze des Vereines und als Galionsfiguren des Vereines, die Aufgabe hat, Freude auszustrahlen. Und sollte mal die eigene Stimmung nicht dem entsprechen, dann sollte sie den überreichten „Schmunzelstein“ in Gebrauch nehmen.

Der Prinz, ging demzufolge leer aus, weil wir Männer ja sowieso davon überzeugt sind, dass wir die „Schönsten“ sind und so etwas nicht benötigen. Aber als Dank und Anerkennung und auch als „Trost“ erhielt der Prinz einen warmen Händedruck vom Vertreter des VSC, Rainer Rentzsch.

Und..., als Beweisführung zur Funktionsfähigkeit des „Schmunzelsteines“ sei Folgendes angefügt: Bei dem nachfolgenden Gratulationscorps stellte sich heraus, dass

eine von den angereisten Gäste-Vereins-Prinzessinnen das gleiche Prinzessinnenkleid wie die Folberner Prinzessin Peggy trug und im weiteren Verlauf der Gratulation noch eine dritte Prinzessin im gleichen Kleid, wie die beiden Ersten erschien. Nach Aussagen des Prinzen Andre' I. aus Folbern hat der an ihn überreichte „Schmunzelstein“ geholfen diese Situation zu entspannen und Alles als humoristische Anekdote zu betrachten. Die im Anschluss aufgeforderten 3 Prinzenpaare zum Sonderschau-Tanz, absolvierten diese mit Bravour und tauschte sogar noch nach geringer Zeit ihre Tanzpartner untereinander. Zu dem im Anschluss ablaufenden Programm des FCV muss gesagt werden, dass dieses ein voller Erfolg für den Zuschauer u. den Verein war. Warum? - die Moderation des Präsidenten war erfrischend knapp, humoristisch und auf den Punkt gebracht - die Gardedarbietungen waren choreografisch hochwertig, erfrischend, tänzerisch exakt - das Programm war sehr vielfältig und unterhaltsam. Jeder Aktive des Vereines hat seine Rolle mit Herz und Seele und aus der Freude am Spaß gespielt. Die Funktionen waren glasklar geregelt und wurden erfolgreich umgesetzt. Ich kann nur sagen 110%!

Die Leitung des Vereines hat eine sehr gute Arbeit geleistet. Der Verein ist gesund und man spürt die Freude am Spaß bei Allen. Keiner der Aktiven hat sich in den Vordergrund gedrängt oder versucht sich zu profilieren. Es lief alles rund und das hat den Zuschauer begeistert.

An den Verein meine Hochachtung und weiterhin alles Gute.

Rainer Rentzsch
VSC - Ehrenmitglied
Foto: WKCw



Setzt der Welt eine Narrenkappe auf!



Mitglieder der HKV und die Spendenbox

Es ist mittlerweile über drei Jahre her, als wir, der Herschdurger Carnevalsverein e.V. (HKV), und die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf bei Mettbrötchen und Bier zusammensaßen, um am 11.11. die Übergabe von Amtsschlüssel und Gemeindekasse zu zelebrieren. „Irgendwie wird dies einer Eröffnung der Karnevalssaison nicht gerecht“, sagte man sich. Vorab hatte man zur Kenntnis nehmen müssen, dass das Interesse im Ort an dieser Veranstaltung wie üblich überschaubar blieb. War Mittelherwigsdorf vor Jahren noch eine der Hochburgen des Faschings in der Zittauer Umgebung, ließen Zulauf und Interesse nach der Wendezeit schleichend nach. Dieser Trend schien sich, auch viele Jahre später, scheinbar nicht mehr umkehren.

Wie auch immer: Die Idee des Bürgermeisters Markus Hallmann, die alljährliche Schlüsselübergabe am 11.11. mit einer Wette zu verknüpfen, war hiermit geboren. Die Aufgaben, die sich HKV und Gemeinde bei diesen Wetten stellten, sorgten für sehr ausgefallene Aktionen in der Öffentlichkeit. Egal, ob der Garten der hiesigen Kindertagesstätte trotz Schneemangel plötzlich von einem 4,14 m hohem Schneemann bevölkert wurde, die Gemeindeverwaltung ein eigenes, spektakuläres Faschingsprogramm auf die Bühne

brachte oder der Baum vorm Gemeindeamt eine sehr unkonventionelle Weihnachtsdekoration verpasst bekam: Es wurde jedes Jahr für neuen Gesprächsstoff im Ort gesorgt. Als angenehmen Nebeneffekt bekamen die Veranstaltungen des HKV auch zunehmend Zulauf und man strafte mehr und mehr der landläufigen Meinung Lügen, dass sich im Ort zunehmend die Faschingsmüdigkeit breit macht.

Die Übergabe von Schlüssel und Gemeindekasse war auch in der vergangenen Faschingsaison mit einer Aufgabe für den Carnevalsverein verknüpft, die wörtlich lautete: „Die Gemeindeverwaltung erfüllt ihren Teil der Wette, wenn es dem HKV gelingt, bis zum Nikolaustag 2017 der Weltkugel auf dem Schulhof der Grundschule Mittelherwigsdorf eine Narrenkappe aufzusetzen. Die Kappe muss standfest und mit so vielen Lichtern bestückt sein, dass es dem 39. Teil des Gesamtgewichtes des Elferrats entspricht.“ Klar, das diese Aufgabe mit Bravour bewältigt wurde, wie das Foto beweist.

Im Gegenzug ließ sich die Gemeindeverwaltung auch nicht lumpen: Sie überreichte uns am Faschingsdienstag eine handgefertigte Spendenbox. Diese Box



trägt nicht nur die Vereinsfarben, sondern hat auch mit den ausgefallenen Maßen 0,555 m x 1,11 m x 0,555 m alle gesetzten Vorgaben erfüllt. Sie wird sich bald auf vielen Veranstaltungen im Umland wiederfinden. Bei den schon jetzt anlaufenden Vorbereitungen auf die große 40jährige Jubiläumsfeier unseres Carnevalsvereines freuen wir uns über jede finanzielle Unterstützung, die in diese Box wandern wird. Man darf gespannt sein, wie die Geschichte weitergeht. Besucht uns doch bei unserer Jubiläumsfeier am 24. November in der Turnhalle Mittelherwigsdorf, unseren (auch außerkarnevalistischen) Veranstaltungen und schaut mal rein unter www.herschdurger-karneval.de!

Kummt ock rei!
Der Herschdurger Carnevalsverein e.V.

Fotos: Bernd Gärtner /
André Seeliger

**ALTENBURGER
HUT & PUTZ**
AUFGABE

Trümpfe aus der Skatensaison
FREISTAAT THÜRINGEN

HARALD ETZOLD
GESCHÄFTSFÜHRER

Anfertigung in eigenen Werkstätten
Nach unseren Modellen oder Ihren
Individuellen Wünschen und Vorlagen.
Wir kommen zu Ihnen mit
unserer gesamten Kollektion
Unverbindlich und kostenlos.
Rufen Sie uns an

Ihr Ausstatter für:
Karnevalsvereine - Trachtenvereine
Schützenvereine - Theater & Show

Lödlaer Chaussee 3D
04617 Lödla

Tel.(03447)514349
Fax.(03447)514350
Kontakt@hut-und-putz.de
www.hut-und-putz.de



Faschingsclub Hörnitz wettet mit REWE Markt



Hörnitz singt

Es war unsere Elferratssitzung im Oktober 2017 als Karla, unsere Ministerin für Sonderveranstaltungen, den Vorschlag auf den Tisch brachte, folgende Wette mit dem REWE Markt Zittau einzugehen: mindestens 50 Personen, egal ob Männlein oder Weiblein, jung oder alt, klein oder groß, gehüllt in eine weihnachtliche Verkleidung, singen im REWE Markt das Lied „Kling Glöckchen kling“ – Belohnung 500 € in die Vereinskasse. Anfangs leicht ungläubige, später aber überraschte und begeisterte Gesichter machten sich in unserer Elferratsrunde breit und es dauerte nicht lange bis dieser Wette zugestimmt wurde. Nun begann die Organisation der

weihnachtlichen Outfits, das besorgen des Textes und nicht zu vergessen – mindestens 50 Personen – wir wollten uns ja nicht blamieren.

Am 09.12.2017, gegen 10.00 Uhr war es dann soweit... So nach und nach füllte sich der REWE Parkplatz mit weihnachtlich gekleideten Kreaturen aus Faschingsclubmitgliedern, Familienangehörigen, Freunden, Bekannten und Fans, nicht zu vergessen - zwei Hunden. Die Zahl „50“ war schnell überschritten.

Zuerst führte uns der Weg in den Eingangsbereich des Marktes, da auch die Presse Wind von der

Sache bekommen hatte, wurden noch fix ein paar Bilder geschossen bevor es zum zweiten Teil der Wette ging – dem Singen. Von Gitarrenklängen musikalisch begleitet ertönte nun das gewünschte Lied lautstark aus unseren Kehlen. Zugegeben, textsicher waren wir nicht immer und auch die Melodie lies ab und zu zu wünschen übrig, dennoch wurde unsere Darbietung am Ende mit einem tosenden Applaus der zahlreichen Kunden



Scheckübergabe

vor Ort belohnt. Der Marktleiter, Herr Hübschmann, war begeistert von unserem Auftritt, erklärte die Wette als gewonnen und übergab unserem Präsidenten, Enrico Renger, den symbolischen Scheck über 500 €.

Karla Cieczynski

„K-C-Ei: Mir feiern glei!“

Elterninitiative Hilfe für Behinderte und Wemaer Karnevalclub Plauen luden zum Fasching für Menschen mit Behinderung und deren Freunde in die Biller-Halle in Plauen ein.

Ein Feuerwerk der guten Laune erlebten mehr als 350 behinderte Menschen gemeinsam mit ihren Freunden und Familien am Samstagabend bei der beliebten Faschingsparty des „Karneval Club Elterninitiative“, kurz „K-C-Ei“,

in der Biller-Veranstaltungshalle. Sie waren für einen Abend in das Outfit einer Märchenfigur oder eines Filmstars geschlüpft oder sie hatten sich als Matrose, Zugbegleiter, Briefträgerin, Arzt, Polizist oder Krankenschwester verkleidet. Für den Fall, es würde zu brenzlich werden, ward sogar ein junger Mann mit Feuerwehrhelm gesichtet. Am Samstagabend feierten mehr als 350 behinderte Menschen aus Plauen und dem ge-

samten Vogtland, aus Ostthüringen, Oberfranken und sogar aus dem westsächsischen Glauchau in der Veranstaltungshalle des Möbelhauses Biller gemeinsam mit ihren Freunden und Familien den beliebten Fasching des „K-C-Ei“. Eingeladen hatte natürlich wieder die Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland. „Seit 16 Jahren organisieren wir diese beliebte Veranstaltung gemeinsam mit dem Wemaer Karneval Club“,



„K-C-Ei“ Prinzenpaar

freut sich Geschäftsführerin Petra Roth von der Elterninitiative über die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem traditionsreichen Plauer Verein. Während des knapp dreistündigen Programms unter dem Motto „Ist die Zeitmaschine unbewacht, der K-C-Ei nur Blödsinn macht“ jagte am Samstag ein Höhepunkt den nächsten. Pünktlich um 16.11 Uhr eroberten die Akteure vom „K-C-Ei“ und vom WKC beim viel umjubelten gemeinsamen Einmarsch zum ersten Mal die Bühne. Begleitet von wiederholten „K-C-Ei, mir feiern glei“-

und „Wefa-Helau“-Schlachtrufen begrüßte WKC-Präsident Uwe Apel das „K-C-Ei“-Prinzenpaar. Tom I. und Elisabeth I. mussten diesmal die zahlreichen Ordensverleihungen ebenso wie weitere wichtige Aufgaben allein erledigen, da das WKC-Prinzenpaar noch im Urlaub weilte. „Hoffentlich sind sie wenigstens rechtzeitig zu unserer großen Gala zurück“, scherzte Uwe Apel. Neben WKC-Tanzmariechen Sophie setzte der Tanzclub „Vergissmeinnicht“ erste Glanzpunkte. Viel Applaus gab es im Laufe des Abends aber auch für alle anderen

Akteure, so zum Beispiel für die „Kauschwitzer Schlümpfe“, die Tanzgruppe der Theodor-Golle-Schule Syrau, die Theatergruppe der Elterninitiative, die Auerbacher Tanzschule „1-2-Stepp“ und die „Rolling Kaiser“ aus Plauen. Immer einen flotten Spruch auf den Lippen hatte Steve Hübner, der als Moderator durch das Programm führte. Zwischen den Auftritten und danach bis in den späten Abend hinein konnte zur Musik von Falk Schneider, weit und breit bestens bekannt als „DJ Doc Snyder“, ausgelassen getanzt und gefeiert werden. Selbstverständlich musste auch keiner hungrig oder durstig bleiben. Die Närrinnen und Narren ließen sich Zwiebelsteak mit Salat oder Brötchen, Wiener, Roster und Makkaroni mit Gulasch schmecken. „Unser Dank gilt allen Partnern, die auch diesmal wieder zum Gelingen unserer Faschingsparty beitrugen“, hob Petra Roth hervor.

Sven Gerbeth
Fotos: Andreas Ranacher



VLI FOTEX

**KARNEVAL
VEREINSBEDARF
FESTARTIKEL
GROSSHANDEL**

**Talstraße 15
09573 Augustusburg
OT Kunnersdorf
Telefon: 037291 / 20 369
www.vlifotex.de**



Mit Eurer Hilfe zum Saisonfinale!



starren liesen, kamen von unserem Vorstandsvorsitzenden Robert Glaser, welcher mir mitteilte, dass unser Fundus in Flammen steht. Kurze Zeit später befand ich mich mitten in dem Geschehen. Zu dieser Stunde wusste ich nicht, wie wir die tolle 49. Saison zu Ende bringen sollten. Was uns erhalten blieb, waren zum Glück die Kostüme unserer Gardemädels. Heute kann ich rückblickend sagen: DANKE, danke an all diejenigen Vereine, welche sich bis heute so rührend und bereitwillig zeigten, uns aus dieser Katastrophe zu helfen. Es ist einfach nur toll so

Es war der 22.12.2017 gegen 01.00 Uhr, als mich das Handy aus dem Schlaf riss. Die Worte die mich er-

eine Herzlichkeit und Solidarität unter Karnevalsvereinen zu erfahren, wenn „Not am Mann“ ist. Wir als

Weinböhlaer Karnevalsverein möchten uns aufrichtig für die Leihgaben, Überlassenschaften sowie die finanziellen Hilfen Eurer Vereine und dem Verband Sächsischer Carneval bedanken. So konnten wir mit viel Fleiß unserer Mitglieder, sowie Funkeneltern eine komplett neue Bühnen- u. Saaldekoration bauen und einen Teil wichtige, notwendige Ausstattung anschaffen, um alle Veranstaltungen der Saison ohne Einschränkungen durchzuführen.

Abschließend möchte ich die Worte eines jungen Präsidenten unserer Nachbarschaft gebrauchen: „Wir haben alle das gleiche Hobby“.

*Daniel Wachsmuth
Präsident
Weinböhlaer Karnevalsverein e. V.*

VSC-Vertreter in Berlin dabei



Bedingt durch die Bundestagswahl 2017 gab es unter den Karnevals- und Faschingsvereinen im Land ein banges Warten. Wird es denn wieder einen Empfang der närrischen Tollitäten im Kanzleramt geben? Kurz vor Weihnachten 2017 gab es dann Entwarnung. Der BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess verschickte die Einladungsunterlagen für den Empfang mit dem Hinweis auf mögliche

Terminverschiebung bzw. Durchführung in Vertretung der Kanzlerin. Der Abordnung des Verbandes Sächsischer Carneval e.V. unter der Leitung von Präsident Jörg Weiser gehörten an: Prinzessin Kathrin I. (K. Schiller-Kuhr) und Prinz Thomas (Kuhr) I. vom Oelsnitzer Carneval Club e.V. mit ihrem Präsidenten Frank Winkler, Patrick Tischendorf (Präsident Faschingsclub Herms-

dorfia), Lutz Neubert (Präsident Grünaer Faschingsclub) sowie Regionalvertreter Peter Stephan und Ralf Teuschler vom VVC aus Plauen. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel begrüßte die Vertreter der Karnevals- und Faschingsvereine aus dem ganzen Bundesgebiet und kam mit ihnen bei der Übergabe der Orden kurz ins Gespräch.

Kanzlerin Merkel würdigte das Engagement der Narren auf sozialem und kulturellem Gebiet. Sie schaute entspannt und interessiert den Darbietungen der Deutschen Meister im karnevalistischen Tanzsport des BDK zu, lud zum kleinen Imbiss ein und freut sich auf die Fortsetzung der Tradition im kommenden Jahr.

*Jörg Weiser
Foto: Bundesregierung Thomas Trutschel*



Ministerpräsident Kretschmer hat die sächsischen Narren empfangen



Ministerpräsident Kretschmer im Gespräch mit dem VSC

Auch unser neuer Ministerpräsident Michael Kretschmer hat die Tradition aufrechterhalten und am 12.01.18 über 120 sächsische Närrinnen und Narren zu einem Empfang in die Staatskanzlei eingeladen. In seiner Ansprache würdigte Herr Kretschmer das ehrenamtliche Engagement und den Zusammenhalt der Sachsen. Der Präsident des Verbandes Sächsischer Carneval e.V., Jörg Weiser, informierte in seiner Rede über den wirtschaftlichen Faktor, den unser Brauchtum Fasching/Fastnacht/Karneval ausmacht und welche Gewerke davon profitieren. Auch die schlechtere steuerliche Stellung der Vorstände mit ihrer Haftung gegenüber Un-



Ministerpräsident Kretschmer mit dem VSC und Prinzenpaaren

ternehmern wurde angesprochen. Herr Kretschmer wurde dann nach nicht einmal 100 Tagen im Amt mit einem (Karnevals-)Orden ausgezeichnet. Anschließend zeigten die Jugendgarde des Elferrat Gebau mit ihrer Gardeschau, die Junioren von Elferrat Gebau mit ihrem Showtanz, das Juniorentanzpaar des Pegauer Karnevals Club und das Tanzmariechen vom Elferrat Gebau was unser Brauchtum im tänzerischen Bereich zu bieten hat und wie hier im VSC die Jugendarbeit umgesetzt und geleistet wird. Beindruckend war dann das Wortspiel des jungen Eilenburger Karnevalisten Axel Sylvester, der das Publikum mit zwei Reden in seinen Bann zog und begeisterte.

Nachdem wir dem Ministerpräsidenten und Mitarbeitern der Staatskanzlei den Nachmittag etwas „aufgepeppt“ hatten, stand Herr Kretschmer bereitwillig für Gruppenfotos bereit und hat uns auch für 2019 seine Einladung ausgesprochen, die wir gern wahrnehmen werden. Im Rahmen des Treffens in der Staatskanzlei fand eine Spendensammlung zu Gunsten des kurz

vor Weihnachten von einem Feuer heimgesuchten Weinböhlaer Karnevals Verein statt und wurde vor Ort dem Vereinsvorsitzenden übergeben. Wir hoffen das die gesammelte Summe ein wenig dazu beigetragen hat, unser Brauchtum in Weinböhla zu erhalten.

Abgeschlossen wurde der Empfang mit der sächsischen Karnevalshymne „Wo gibt's echten Karneval“, mit der über 120 Karnevalisten die Staatskanzlei beschallten, bevor der Ministerpräsident zum Buffet einlud. Ein Besuch beim sächsischen Ministerpräsidenten ist immer auch ein Highlight in der Saison jedes Prinzenpaares.

Da aus Kapazitätsgründen jedes Jahr nur ca. 120 Teilnehmer möglich sind, erfolgt hierzu keine zentrale Einladung. Jeder Verein kann sich für 4-5 Karten (inkl. Prinzenpaar) bewerben und sein Interesse an der Teilnahme des Empfangs, mit Foto des Prinzenpaares, jeweils bis Weihnachten beim Protokoller oder Präsidenten des VSC kundtun. Der Termin wird über unsere Homepage kommuniziert. Der Verband gibt an die Teilnehmer dann eine Rückmeldung zum Ablauf und freut sich auch über vorgeschlagene Programmbeiträge.

Michael Rohde



Erinnerungsfoto mit allen Teilnehmern



50 Jahre Faschingsgesellschaft CDF in Crottendorf!



Ehrung beim CDF

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, das Jahr 1968 verbindet alle mit freier Liebe, Hippies und dem Prager Frühling. Doch in Crottendorf tat sich anderes. Erstmals wurde in Crottendorf Fasching gefeiert. Damit wurde der Grundstein für eine Tradition, die den Ort noch heute prägt, gelegt. Wie es genau dazu kam, darüber streiten sich noch die Gelehrten. Nicht genau nachzuvollziehen ist wer genau, durch was und warum es zu dieser Faschingsveranstaltung kam. Fakt ist, im Februar 1968 fand in einem ehemaligen Fabrikgebäude in Crottendorf die erste Veranstaltung mit Faschingscharakter statt. Fakt ist auch, dass der „Ideengeber“ Lothar Paul hieß. Seit diesem Jahr finden regelmäßig im Februar Faschingsveranstaltungen in Crottendorf statt.

Ebenfalls seit der Gründung, wird im Verein Wert darauf gelegt, Fasching und nicht Karneval zu feiern. Fasching ist eine Tradition aus Bayern, bei der das Verkleiden und Kostümieren im Vordergrund steht. Traditionell läuft deshalb, seit 1968 der Elferrat des Vereines, passend kostümiert zum Jahresmotto ein. Mit dem Start 1968 nahm eine bis heute andauernde Tradition seinen Lauf. 1970 wurde zum Beispiel

der heutige „Schlachtruf“ – **Sauft's Runter** – zum Leben erweckt. (warum das „Schlachtruf“ heißt, wissen wir übrigens auch nicht :-)) Bei einem Sketch mit Kamelen entstand unser heutiger „Schlachtruf“. Irgendwann erfolgte dann der Umzug in's Deutsche Haus und es wurden in Crottendorf die „3-TOLLEN-TAGE“ gefeiert. (Freitag, Samstag, Faschingsdienstag) 1985 gründeten sich dann beim Motto „Crottendorfer Filmstudio“ unsere 3 Erkennungsbuchstaben „C D F“.

1988 wollte sich der Crottendorfer Fasching auch einen rechtlichen Rahmen geben und bewarb sich zur Anerkennung als „Volkskunst-

kollektiv“. Dies war kein leichtes Unterfangen, aber es gelang! 1989 dann die Wende. Im neugegründeten Vereinsregister des Kreises Annaberg wird unser Verein mit der Vergebenummer 03 geführt. Das heißt, wir waren damals der dritte Verein, der sich im Kreis anmeldete. Im Januar 1990 erfolgte die erste Kontaktaufnahme mit unserem Partnerverein, den Mainnixen aus Bindlach bei Bayreuth. Im Februar 1990 feierten wir dann „unvergessen“ den 20. Fasching in Crottendorf. (2 x Ausfall 1978 oder 1979 und 1982)

Ebenfalls in die Zeit der Wende fiel die Gründung des Crottendorfer Männerballettes, die erste Zusammenstellung einer Kindertanzgruppe (unter Leitung von Veronika Weiher) und die ersten Videoaufzeichnungen unserer Veranstaltungen. In den Folgejahren kam es zur Ausdehnung der Gruppen im Kindertanzbereich, eigene Vereinskleidung konnte sich zugelegt werden und das mittlerweile legendäre Sommerfest wurde 1991 ins Leben gerufen! Im Jahr 1996 fand zum Beispiel auf dem Sportplatz in Crottendorf das Mega Sommerfest statt, mit einem Riesenzelt für 2.000 Besucher. Dieses Fest richteten wir mit den Kameraden



Nachwuchsgarde



der Freiwilligen Feuerwehr aus und zählten an beiden Wochenenden über 6.000 Gäste. Anfang der 2000-er wurde dann noch die Tradition des Weiberfaschings erkannt. Seitdem finden, mehr oder weniger regelmäßig, jeweils Donnerstag vor dem Faschingswochenende Veranstaltungen für „Weiber“ statt. Eine lange Tradition besitzt bei uns im Verein auch der Kinderfasching, bei dem uns Gewerbetreibende und Privatpersonen finanziell unterstützen. Dies ermöglicht den kleinen Narren jedes Jahr zum Faschingssonntag eine große Faschingsparty! Einen großen Einschnitt für den Verein hielt dann noch das Jahr 2009 bereit. Die Zusammenarbeit mit dem „Deutschen Haus“ musste beendet werden. Seitdem ziehen wir Jahr für Jahr von Auftrittsort zu Auftrittsort und leben so, von der Hand in den Mund. Weiterhin mussten wir, so komisch wie das klingt, seit Jahren unsere Veranstaltung nach Arbeitszeiten und dem Budget der Besucher anpassen. Mit einer großen Mitglieder-Fluktuation (Kommen und Gehen) haben wir schon immer zu kämpfen – mal mehr, mal weniger! Aber schwierige Zeiten schweißen natürlich auch zusammen. So geht es seit 2011 (einem wirklichen Tiefpunkt im Vereinsleben) wieder stetig



Prinzenpaar

bergauf. Ein richtig fester Stamm an Vorstandsmitgliedern, einem funktionierenden Elferrat und einem leistungsfähigen Restverein mit Frauen und Männern, sowie einer ständig ansteigenden Anzahl an Nachwuchs (Kinder- und Jugendliche) lässt uns heute zufrieden auf die jetzige Situation blicken. Ein – auch über die Landesgrenzen hinaus – bekannter Verein, mit großem Nachwuchspotential, der dank vieler örtlicher Unterstützer auf einem wirtschaftlich solidem Fundament steht. Noch ein paar Infos zum Wochenende 19./20.1.2018: Wir feierten am Freitag mit befreundeten Vereinen und geladenen Gästen vom VSC unseren 50. Geburtstag. Leider besuchten uns deutlich weniger Gäste als gemel-

det, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Ein Querschnitt an Kostümen der letzten 50 Jahre, Show und Tanzeinlagen der letzten Saison und Darbietungen befreundeter Gastvereine kamen zur Aufführung. Ein schöner runder Abend, der zu schnell vorbei war. Am Samstag dann der Abend für ehemalige Mitglieder und Unterstützern der ortsansässigen Wirtschaft. Ein rappelvoller Saal, ausgelassene Stimmung und ein guter Mix aus Show und Musik ließen uns bis tief in die Nacht feiern. Ausnahmslos positives Feedback von den „Ehemaligen“ und allen übrigen Gästen war uns Lohn genug. Ein für alle Beteiligten sehr stressiges, aber auch lohnendes Wochenende war geschafft.

Danke möchten wir nochmals allen Gästen und Vertretern des VSC, allen befreundeten Faschings- und Karnevalsvereinen sowie den über 200 ehemaligen Vereinsmitgliedern sagen. Vielen Dank auch für die zum Teil sehr geistreichen Präsente all unserer Gäste. Wir haben uns sehr gefreut. Bei 55 Jahren geht's weiter.

Der Vorstand der Faschingsgesellschaft CDF Crottendorf e.V.

JUBILÄEN

Nachfolgend genannte Vereine feierten in der vergangenen Saison Jubiläen, zu denen der Vorstand des VSC im Namen aller Mitglieder recht herzlich gratulierte.

65 Jahre Beilroder Karnevalclub 1953 e.V.

60 Jahre Neußener Carnevals-Club e.V.

60 Jahre Faschingsclub Bielatal e.V.

55 Jahre Karnevalsclub Rötha e.V.

50 Jahre Faschingsgesellschaft Crottendorf e.V.

50 Jahre Kriebethaler Faschingsclub e.V.

50 Jahre Karnevalsclub Wurgwitz e.V.

45 Jahre Lommatzcher Carnevals Club e.V.

45 Jahre Karnevalsclub Arnsdorf e.V.

40 Jahre Folberner Carnevals-Verein e.V.

40 Jahre Faschingsclub Pretzschendorf

33 Jahre Portitzer Carneval Club 1985 e.V.

20 Jahre Carnevalsverein Schnaudertaler Burgnarren e.V.



EHRENTAFEL

Auch in diesem Jahr konnte der VSC-Vorstand im Auftrag der Mitgliedsvereine zahlreiche verdiente Karnevalisten mit Orden ehren. Nur durch ihr Mittun ist es gelungen über all die Jahre unser Brauchtum Fasching, Fastnacht und Karneval als festen Bestandteil der Alltagskultur in unserem Land zu etablieren.

BDK - Verdienstorden in Gold mit Brillanten

Volkmar	Sowinsky	Karnevalsclub Demitz e.V.
Wolfram	Gläsel	Weinböhlauer Karnevalsverein e.V.
Uwe	Heimann	Pegauer Karneval-Klub e.V.

BDK - Verdienstorden in Gold

Helfried	Merkel	Crossener Carneval-Verein e.V.
Bernd	Wirkner	Dorf-Carneval-Club Weischlitz e.V.
Birgit	Weigel	Elterleiner Carnevals-Verein e.V.
Werner	Hofmann	Faschingsclub Hermsdorfia He-lau
Petra	Fröde	Berthelsdorfer Karnevalsclub e.V.
Christian	Richter	Karnevalsclub Arnsdorf e.V.
Udo	Modes	Wechselburger Carneval Verein

BDK - Verdienstorden in Silber

Joachim	Popella	Wittichenauer Karnevalsverein e.V.
Günter	Krenz	Faschingsclub Bielatal e.V.
Jens	Wappler	Karnevalsclub Bannewitz e.V.
Roman	Kirsten	Karnevalsclub Bannewitz e.V.

Saxonia-Orden

Carl-Heinz	Müller	Rietschener Carnevals Club e.V.
Wolfgang	Pollack	Wittichenauer Karnevalsverein e.V.

VSC - Verdienstorden in Gold

Anett	Püschel	Folberner Carnevals-Verein e.V.
Thomas	Goldmann	Geithainer Carnevals Club e.V.
Erwin	Braune	Rossauer Karnevalsclub e.V.
Steffen	Rehwagen	Breitenauer Carnevals Club e.V.
Rolf	Frenzel	Breitenauer Carnevals Club e.V.
Annette	Hubrich	Berthelsdorfer Carnevals Club e.V.
Dietmar	Fröde	Berthelsdorfer Carnevals Club e.V.
Matthias	Dyckhoff	Karnevalsclub Arnsdorf e.V.
Wolfgang	Beier	Portitzer Carneval Club e.V.
Andreas	Kühnel	Portitzer Carneval Club e.V.



EHRENTAFEL

VSC - Verdienstorden in Gold

Markus	Heyne	Portitzer Carneval Club e.V.
Joachim	Kriester	Verein Vogtländischer Carnevalisten e.V.
Peter	Neubert	Faschingsclub an der Chemnitz e.V.
Heike	Hofmann	Faschingsclub Bielatal e.V.
Ilona	Juwig	Faschingsclub Bielatal e.V.
Steffen	Klaus	OberOelsnitzer Carneval Verein
Andreas	Lauermann	Friedersdorfer Karnevalsclub e.V.
Jens	Steglich	Karnevalsclub Demitz e.V.
Frieder	Sachse	Neußner Carnevals Club / Heide Guggis
Günther	Seiler	Elterleiner Carnevals-Verein e.V.
Tino	Herrmann	Karnevalsclub Demitz e.V.

VSC-Verdienstorden in Silber

Gerd	Philipp	Karnevalsclub Bannewitz e.V.
Sandy	Gleißberg	Crossener Carneval Verein e.V.
Silke	Reinke	Faschingsclub Bielatal e.V.
Jan	Liebold	Faschingsclub Bielatal e.V.
Regina	Henker	Faschingsclub Bielatal e.V.
Dirk	Heilmann	Portitzer Carneval Club e.V.
Franziska	Hennig	Portitzer Carneval Club e.V.
Maren	Meier	Portitzer Carneval Club e.V.
Kay	Hoffmann	Portitzer Carneval Club e.V.
Thomas	Grummich	Portitzer Carneval Club e.V.
Rico	Luge	Kriebethaler Faschingsclub e.V.
Andreas	Dumke	Kriebethaler Faschingsclub e.V.
Manfred	Schmidt	Kriebethaler Faschingsclub e.V.
Ronald	Pöge	Kriebethaler Faschingsclub e.V.
Günter	Friedrich	Kriebethaler Faschingsclub e.V.
Marika	Hofmann	Kriebethaler Faschingsclub e.V.
Birgit	Scheibe	Verein Vogtländischer Carnevalisten e.V.
Mario	Kitscheck	Hartmannsdorfer Carnevals Club e.V.

Wir gratulieren auf diesem Wege recht herzlich und wünschen noch recht viel Spaß und Freude bei unserem schönen Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval.

Vorstand des VSC

Redaktion „Sächsischer Narrenspiegel“



55 Jahre BCC – ein Rückblick



BCC beim Ministerpräsident

Der Breitenauer Carnevalsclub e.V. gehört zu den kleinen Vereinen, welcher sich die Pflege unseres Brauchtums als Ziel gesetzt hat. Die Wiege unseres Vereins war in Breitenau, ein Dorf welches mittlerweile ein Ortsteil von Oederan ist und etwa in der Mitte zwischen Chemnitz und Freiberg liegt. Der BCC konnte in der vergangenen Faschingsaison sein Jubiläum zur Gründung vor 55 Jahren begehen. In guter närrischer Tradition haben wir dies als Anlass genommen um mit anderen Vereinen und ehemaligen Vereinsmitgliedern

zu feiern. So waren zu unserer Festveranstaltung im November auch ein Vertreter unseres Landesverbandes VSC (Verband Sächsischer Carneval) und 11 befreundete Vereine anwesend. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden durch den VSC zwei Vereinsmitglieder mit der Verdienstmedaille des VSC in Gold und drei Mitglieder mit der gleichen Auszeichnung in Silber geehrt. Es war ein gelungener Auftakt in diese Faschingsaison und hat allen Teilnehmern und Gästen große Freude bereitet. Im Januar gab es für eine kleine Delegation unseres Vereins ein besonders Highlight. Wir nahmen erstmals am Empfang von Faschingsvereinen durch den sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer in der Sächsischen Staatskanzlei teil. Nach einem kurzen Programm gab es auch die Möglichkeit Erinnerungsfotos zu schießen. Die Teilnahme an diesem Empfang wird bestimmt eine bleibende Erinnerung sein. Das Programm unserer „richtigen“ Faschingsveranstaltungen war auf Grund des Vereinsjubiläums als Rückblick gedacht. So entstand die Idee zu einer Reise um die Welt in 55 Tagen. Jules



Ehrung B. Wirkner

VSC Vizepräsident, Dietmar Dreher, kürte das originellste Kostüm als unabhängiger Karnevalist zum diesjährigen Weiberfasching in Weischlitz. Gleichzeitig überbrachte er Grüße vom Verband Sächsischer Carneval e.V. und konnte Bernd Wirkner für seine langjährige und aktive Tätigkeit im DCC mit dem Verdienstorden des BDK in Gold auszeichnen. Dietmar Dreher wurde

Verne gab uns da mit seinem Buch eine Steilvorlage. Im Programm wurden dabei Russland, China, die USA und Frankreich besucht, welche in früheren Programmen unser Hauptthema waren. Wie in den letzten Jahren führten wir unsere 3 Faschingsveranstaltungen im Bürgersaal Oederan durch. Mit dem Zuspruch der Besucher zum Senioren- und Familienfasching und zu unserer Sonnabendveranstaltung waren wir zufrieden. Zum Weiberfasching hätten wir uns über den Besuch von weiteren Gästen gefreut. Es war uns gelungen ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, Livegesang und Sketchen zu gestalten. Von unseren Gästen bekamen wir eine positive Resonanz dafür, obwohl es mit etwa 2 Stunden ziemlich lang war. So konnten wir im Abschluss dieser Faschingsaison ein positives Fazit ziehen und jetzt unsere Vorbereitungen für die neue Saison beginnen. Es ist wie beim Sport, auf vergangenen Lorbeeren kann man sich nicht ausruhen. Doch mit unserer derzeitigen Truppe aus Funkengarden, Trainern, Vereinsmitgliedern und Helfern können wir die neuen Aufgaben mit Optimismus angehen.

Darauf unser Schlachtruf:
AU-HE, Rolf Frenzel
Foto: BCC; „Blitzer“

vom DCC der Orden vom 8. Elstertanzspektakel überreicht. Der Tradition folgend traten auch, wie jedes Jahr, die Büttenredner des DCC „Vater und Sohn“ zur Veranstaltung auf. Dieses Jahr wurde die Politik auf die karnevalistische Schippe genommen. Alle freuen sich schon auf das nächste Thema im kommenden Jahr, der Session 2018/2019.
Text und Foto: „Blitzer“



Auf zur Närrischen Olympiade 2018 in Coswig!



Närrische Olympiade 2017

Am 9. Juni 2018 laden der Coswiger Karneval Club e. V., Weinböhlauer Kanevalsverein e. V. und der Meißner Carnevalverein „Missnia“ e. V. alle interessierten Vereine zur 8. Närrischen Olympiade ein.

Die passende Location wurde bereits gefunden: Das Freizeitzentrum Olympia in Coswig (Weinböhlauer Str. 31a, 01640 Coswig). Die Anreise der Vereine wird ab 11:00 Uhr erwartet, Beginn der Wettkämpfe ist pünktlich um 12:00 Uhr. Eure Mannschaft sollte aus drei Damen (oder Personen, die so aussehen...) und drei Männern bestehen.

Die närrische Olympiade wird nun schon seit 2010 jedes Jahr von einem oder mehreren Vereinen als Gastgeber ausgetragen. Dabei treten die Karnevalsvereine bei verschiedenen „olympischen“ Disziplinen gegeneinander an. Der Spaß steht hier im Vordergrund, daher sind es keine klassischen Disziplinen sondern eben direkt für die Karnevalsvereine ausgedachte Spiele, wie zum Beispiel „Fahrendes Hinder-

nis“, „Hör mal wer da singt“ oder „Frauenprobleme“. Beim „fahrenden Hindernis“ sitzt eine Person in der Schubkarre und hat die Augen verbunden. Zusätzlich bekommt sie ein Tablett mit 2 Bechern, randgefüllt mit Wasser, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen. Der andere Mitspieler muss so schnell wie möglich die Schubkarre über den Hindernisparcours zum Ziel bringen. Es gewinnt die Mannschaft, die den Parcours mit drei Pärchen am schnellsten absolviert hat. Bei der Disziplin „Frauenprobleme“ bekommt jeder Spieler einen Strick umgebunden an dessen Ende ist ein Tampon befestigt. Diesen gilt es in eine mit Wasser gefüllte Flasche zu fädeln, ohne jegliche Hilfsmittel wie Hände oder Mannschaftskollegen. Ist der Tampon im Loch, muss sich dieser voll saugen. Anschließend wird mit dem Tampon in der Flasche eine Strecke zurückgelegt. Auch hier gewinnt die Mannschaft, die die Strecke am schnellsten absolviert hat. Wer jetzt denkt, dass er sich auf die Disziplinen schon vorbereiten kann, der muss leider enttäuscht werden: die ausrichtenden

Vereine denken sich jedes Jahr neue Spiele aus, so dass es nie langweilig wird und jede Mannschaft jedes Jahr die Chance hat, zu gewinnen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Falls Ihr Euch mit einer oder mehreren Mannschaften und gern auch ein paar Fans noch nicht angemeldet habt, aber wahnsinnig Lust habt teilzunehmen, dann nix wie los: der Anmeldeschluss ist der 5. Mai 2018 unter mcvmissnia@arcor.de. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Mannschaft 10 € und ist vor Ort zu entrichten. Für Rückfragen steht Euch Uwe Müller unter 0176 – 80139610 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme!

Text und Fotos Andreas Krause



Präsidenten gehen alles



Wettbewerb



Sieger 2017

Vivat Vivat - Missnia! CKC – He He He! Wambu – La!

Meißner Carnevalsverein
Missnia e.V.
Präsident Andreas Krause

Coswiger Karneval
Club e.V.
Präsident Uwe Müller

Weinböhlauer
Karnevalsverein e. V.
Präsident Daniel Wachsmuth



Vom Narr zum Prinz, zum Präsidenten !



Crossener Carneval Verein CCV e.V. - 56. Saison Februar 2018

Neues aus dem Verein

Immer wieder jedes Jahr ist Fasching, Fastnacht, Karneval! Immer wieder neues Motto, neues Programm, neues Publikum! Wie in jedem Jahr freut sich der CCV auf seine närrischen Gäste. Der absolute Publikumsmagnet war der Kinderfasching, erstmals unter der Regie von Claudia Ackermann. Ganz im Gegenteil die Ü 60-Party, da waren noch viele Plätze frei. Die beiden Abendveranstaltungen waren sehr gut besucht. Der Verein bedankt sich bei den Sponsoren und Gästen! Viele Gäste hatten sich was einfallen lassen. So kamen, passend zum Motto: „Ob Zebra, Löwe oder Kuh, beim CCV geht's tierisch zu!“, eine ganze Kuh- und Schafherde, ein Riesen-Panda, ein Wolfspaar und andere toll kostümierten Gäste zum Crossener Carneval. **Die 3 Prinzenpaare der Saison.** Links im Bild das Prinzenpaar der Saison Susann I. & Andy I. (Susann Babeck, Andy Lichtenfeld aus Mittweida/Crossen). Rechts daneben das Seniorenprinzenpaar Erika I. & Arndt I. (Erika Elsner, Arndt Anders aus Tanneberg.) Vorn das Kinderprinzenpaar Mia-Sophie I. & Finn I. (Mia-Sophie Hoffmann, Finn Hommel aus Erlau/Crossen.)

Nach 17 Jahren gibt Marko Pappai sein Amt als Präsident des CCV in jüngere Hände. Er war nicht nur Vorsitzender, er war auch Moderator, Repräsentant, Darsteller, mit seiner Frau Annett führte er viele Jahre durchs Programm in dem beide mitwirkten. Andy Lichtenfeld, Prinz der vergangenen 56. Saison, ist sein Nachfolger, vorher



war er der Vize des Vereins. Marko Pappai ist weiter im Vorstand für den Verein tätig. Das erste Mal in der Vereinsgeschichte ist mit Annett Strauß eine Frau zur stellvertreten-

den Vereinsvorsitzenden ernannt worden.

CROSSEN ÄSCHA!

Text und Fotos Tilo Huhn



„Der Bauchredner vom Rittergut“



„Ramba-Zamba im Tiergehege“



R A B U – ein Faschingssonntag nördlich von Dresden



Umzugsbild

Die Region Dresden und Fasching? Zugegeben Dresden kann diesbezüglich mit Köln, Mainz und Düsseldorf vielleicht nicht wirklich mithalten. Dresden eventuell nicht, aber da gibt es ja noch eine kleine Gemeinde/Stadt nördlich von Dresden...

...Radeburg! Diese Kleinstadt wird alljährlich zum Mekka der Karnevalisten im Regionalbezirk Dresden. Seit mittlerweile über 60 Jahren wird hier der Karneval zelebriert. Seit vielen Jahren wird der Marktplatz kurz vorm Faschingswochenende mit einem riesigen Zelt überdacht und dann von Freitag bis Sonntag das womöglich größte Karnevalsfest in Sachsen gefeiert. An allen 3 Tagen sind insgesamt weit mehr als 10.000 karnevalsbegeisterte Narren, Besucher und Fans aus allen Regionen Sachsens und teilweise aus Brandenburg vertreten. Nach den Abendveranstaltungen des Radeburger Carnivals Club am Freitag und Samstag - der als Gastgeber diesen Aufwand stemmt - findet am Sonntag früh das traditionelle Narrengericht statt. Hier werden örtlich bekannte Personen für die „Verfehlungen“ des letzten Jahres närrisch „zur Kasse“ gebeten. Mit der Narrenpolizei werden sie von zu Hause oder aus jedem anderen Versteck ins Festzelt, zum Narrengericht befördert. Dabei geben sich die Radeburger Narren alle Mühe

ihre Fahrzeuge so polizeilich-karnevalistisch wie möglich zu dekorieren, damit die „Verhafteten“ auch ein Gefühl dafür bekommen, dass sie zu Gericht gefahren werden. Am Faschingssonntag lädt der Radeburger Carnivals Club, wie jedes Jahr, die Tollitäten und Präsidenten zum Empfang ein – jedes Jahr auch ein Highlight für die amtierenden Prinzenpaare und deren Begleiter. Dabei wird mit einer kleinen Vorstellungsrunde jedem Verein die Chance gegeben, sein Prinzenpaar zu präsentieren und einige Worte zum Saisonverlauf zu sagen. Danach wartet Heidi, unsere „Foto-Dompteurin“ (der wir alle für die tollen Fotos danken!!), um die anwesenden Prinzenpaare zu einem Gruppenfoto zurechtzurücken. Die Begleiter nutzen die Chance zum Erfahrungsaustausch, zum Knüpfen neuer Beziehungen und karnevalistischer Freundschaften oder zum Erlebnis „Heidi in Aktion“.

Das Highlight der Saison im Großraum Dresden ist der sich anschließende, wohl größte Faschingsumzug in der Region, welchen der Radeburger Carnivals Club organisiert und durchführt. Da sich der MDR seit einigen Jahren leider von der Live-Übertragung verabschiedet hat, bleibt nur zeitig nach Radeburg anzureisen und das Erlebnis vor Ort live zu genießen. Wie jedes Jahr sind mehr als 70 Umzugsbilder in Radeburg unterwegs und erfreuen die Besucher am



Tollitätenempfang



Umzugsgruppe

Straßenrand mit entsprechend karnevalistischen, satirischen und kritischen Bildern. Der Wettstreit um das schönste Kostüm der Umzugsgruppen treibt die Teilnehmer zu immer neuen Ideen und kreativen Herausforderungen. Dieses Jahr stand das Motto des RCC (Radeburger Carnivals Club) „Heiße Nächte in RABU“ im Vordergrund. Auch die teilnehmenden Karnevalsvereine waren angehalten sich dem Motto zu stellen und ihre Wagen entsprechend zu gestalten, so dass ein buntes, karnevalistisches und abwechslungsreiches Bild entstehen konnte. Wie jedes Jahr ein gigantisches Karnevalsfest, was Tausende begeistert hat, unser Brauchtum nach außen getragen hat und hoffentlich bestehende Fans bestätigt und neue hinzugewonnen hat. Ein großes Dankeschön gilt dem Präsidenten des RCC Olaf Häblich, seiner „Chefororganisatorin“ Gundula Rothe, sowie dem gesamten Team des RCC, die unser Brauchtum Karneval leben, anderen zugänglich machen und dafür sorgen dass jedes Jahr am Faschingswochenende millionenfach der Schlachtruf „RA – BU“ durch unser Land hallt und der Großraum Dresden in seiner individuellen Art dann doch zu einer Karnevalshochburg wird, dank unserer „kleinen Stadt“ Radeburg einem Mekka für uns Karnevalisten!

Ra – Bu & Saxonia Helau!
Michael Rohde



ERGEBNISSE 24. SÄCHSISCHE MEISTERSCHAFTEN
IM KARNEVALISTISCHEN TANZSPORT DES BDK e.V. 2018

~ TANZPAARE ~

- | | | |
|----------|---------------------------------------|---|
| 1. Platz | Pegauer Karneval Klub e.V. | Lorelai Biering / Kostja Klepzig |
| 2. Platz | Eilenburger Carneval Club e.V. | Hanna Lieschen Wollny / Emil Laurin Kreißig |
| 3. Platz | Kultur- u. Faschingsverein Seebenisch | Annika Lorenz / Ole Höhn |

~ WEIBLICHE GARDEN ~

- | | |
|----------|-----------------------------|
| 1. Platz | Pegauer Karneval Klub e.V. |
| 2. Platz | TSV Demitz e.V. |
| 3. Platz | Elferrat Gebau Dresden e.V. |

~ TANZMARIECHEN ~

- | | | |
|----------|--------------------------------|------------------------|
| 1. Platz | Pegauer Karnevals Klub e.V. | Laila Nitzschke |
| 2. Platz | Pegauer Karnevals Klub e.V. | Chayenne Wiesemann |
| 3. Platz | Eilenburger Carneval Club e.V. | Samira Gretchen Wollny |

~ SCHAUTANZ ~

- | | | |
|----------|---------------------------------------|--|
| 1. Platz | Pegauer Karnevals Klub e.V. | „Mit Volldampf voraus“ |
| 2. Platz | Kultur- u. Faschingsverein Seebenisch | „Igel u. Mensch - stachlige Angelegenheit“ |
| 3. Platz | Eilenburger Carneval Club e.V. | „Was in uns steckt“ |

~ TANZPAARE ~

- | | | |
|----------|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Platz | Pegauer Karnevals Klub e.V. | Nelly Poser / Robin Schuler |
| 2. Platz | 1. KV „CC-AS“ von 1981 e.V. Leipzig | Isabell Niekamp / Marius Hedrich |
| 3. Platz | Faschingsclub Penig e.V. | Deena Lautrich / Oliver Tauchmann |

~ WEIBLICHE GARDEN ~

- | | |
|----------|-------------------------------------|
| 1. Platz | Elferrat Gebau Dresden e.V. |
| 2. Platz | Pegauer Karneval Klub e.V. |
| 3. Platz | 1. Mittweidaer Karnevalsverein e.V. |

~ TANZMARIECHEN ~

- | | | |
|----------|-------------------------------------|-----------------------|
| 1. Platz | Elferrat Gebau Dresden e.V. | Lene Hähnel |
| 2. Platz | 1. Mittweidaer Karnevalsverein e.V. | Kim Seidel |
| 3. Platz | KC Demitz e.V. | Jolina Marie Ritscher |

~ SCHAUTANZ ~

- | | | |
|----------|-----------------------------|------------------------------------|
| 1. Platz | Elferrat Gebau Dresden e.V. | „Wer hoch fliegt kann tief fallen“ |
| 2. Platz | Grünauer Carneval Club e.V. | „Unser Gruß: gut Pfad!“ |
| 3. Platz | TSV Demitz e.V. | „Wenn Hexen hexen“ |

~ TANZPAARE ~

- | | | |
|----------|-----------------------------------|------------------------------|
| 1. Platz | Strehlaer Carnevalsclub 1976 e.V. | Heidi Orisch / Lucas Rudolph |
| 2. Platz | Friedersdorfer Carnevalsclub e.V. | Mandy Gnauck / Maik Ullrich |

~ WEIBLICHE GARDEN ~

- | | |
|----------|-----------------------------|
| 1. Platz | Pegauer Karnevals Klub e.V. |
| 2. Platz | Tanzsportverein Demitz e.V. |
| 3. Platz | Elferrat Gebau Dresden e.V. |

~ GEMISCHTE GARDEN ~

- | | |
|----------|-----------------------------|
| 1. Platz | Pegauer Karnevals Klub e.V. |
|----------|-----------------------------|

~ TANZMARIECHEN ~

- | | | |
|----------|-----------------------------|-----------------|
| 1. Platz | Elferrat Gebau Dresden e.V. | Kristin Böhlig |
| 2. Platz | KC Demitz e.V. | Christin Olbort |
| 3. Platz | Pegauer Karneval Klub e.V. | Samira Liebau |

~ SCHAUTANZ ~

- | | | |
|----------|-----------------------------|---|
| 1. Platz | Pegauer Karnevals Klub e.V. | „Vom Jäger zum Gejagten“ |
| 2. Platz | Elferrat Gebau Dresden e.V. | „Abseits vom Socken – ich will was erleben“ |
| 3. Platz | TSV Demitz e.V. | „Der Berg ruft“ |

Jugend



Junioren



Aktive



Karnevalistisches Sportereignis erneut in Chemnitz



Nachdem die Sächsische Meisterschaft 2017 eine zeitliche Marathon-Veranstaltung war, nutzen Schatzmeister und Präsident des VSC die BDK-Tagung in Aachen um mit den Verantwortlichen des BDK-Tanzturnierausschusses ins Gespräch zu kommen. Dabei wurden unsere Bedenken und Anregungen wohlwollend aufgenommen und man versprach uns Besserung. Dies wurde zur Meisterschaft am 24. Februar 2018 in der Stadthalle Chemnitz vollumfänglich in die

Tat umgesetzt. Der Zeitplan wurde gestrafft, es gab keine großen Pausen und der Tag wurde für Aktive und Zuschauer ein volles Erlebnis. Die Stadthalle Chemnitz hat sich auch 2018 als Austragungsort eines solchen Turniers, nunmehr schon im fünften Jahr in Folge, bestens empfohlen. Die Juroren waren voll des Lobes und regten an, hier doch mal ein Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft auszurichten. Doch nun erst einmal zur diesjährigen Sächsischen Meisterschaft im kar-

nevalistischen Tanzsport des BDK. Wie auch schon in den letzten Jahren gelang es dem TTA des VSC die Starterzahlen auf einem hohen Niveau zu halten. Es konnte erneut festgestellt werden, dass die kontinuierliche gute Jugendarbeit in den Vereinen und durch den Verband Früchte trägt. Gut vorbereitet versprach die Teilnehmerzahl ein interessantes Turnier zu werden. Bedingt durch die Grippewelle gab es leider 9 Ausfälle.

Hier die Zahlen der letzten drei Jahre im Überblick

	Jugend	Junioren	Aktive	Gesamt
2016	19	36	43	98
2017	27	39	46	112
2018	27	34	38	99



Karnevalistisches Sportereignis erneut in Chemnitz



Die insgesamt 550 aktiven Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne kamen an diesem Tag aus 24 Mitgliedsvereinen des VSC aus allen Teilen Sachsens. Aus jeder Region waren 8 Vereine mit ihren Tanzsportlern am Start.

Die Entscheidung des Vorstands, an der Stadthalle als Austragungsort festzuhalten, hat sich als richtig erwiesen und positiv für unseren Tanzsport ausgewirkt. Damit bleibt uns die Möglichkeit zur Qualifizierung zu dem Halbfinale weiterhin erhalten.

Die Bewertung durch die Juroren des BDK zeigte uns, dass in der Qualität der Tänze nach oben noch viel Luft ist. Das bewahrheitete sich auch in der Wertung unserer Vertreter beim Halbfinale Nord in Aachen eine Woche später. Wir bitten die Trainer sich die Bewertungskriterien genauer anzuschauen, da viele Punkte liegen gelassen wurden. Wir werden auch in diesem Jahr wieder Schulungen anbieten, die den Trainern und Aktiven die Möglichkeit bieten, ihre Leistungen zu verbessern. Trotz der teilweise geringen Bewertung können die Teilnehmer der Sächsischen Meisterschaft stolz auf sich sein. Sie haben sich einer kom-

petenten Fachjury gestellt, wissen wo sie stehen, konnten von den anderen Teilnehmern lernen und so Impulse für ihr eigenes Weiterkommen erhalten. Auch dies ist der Zweck eines solchen Turniers. Unterstützt wurden die Aktiven von vielen mitgereisten Fans, Schlachtenbummlern und Gästen aus den heimischen Vereinen. Alle Organisatoren und Helfer haben ihr Möglichstes gegeben, um erneut ein tolles Turnier zu veranstalten. Dafür gilt ihnen unser besonderer Dank. Hervorheben möchten wir die Helfer aus den Vereinen, die uns am Einlass, bei der Musikannahme, als Ordner oder im Rechenzentrum unterstützt haben. Gerne laden wir

auch andere Vereine ein, uns bei der Vorbereitung und Durchführung im kommenden Jahr zu unterstützen.

Der Tanz ist eine der tragenden Säulen unseres Brauchtums. Karnevalistischer Tanzsport ist geförderte Jugendarbeit in Verbindung mit gelebter Brauchtumpflege auf hohem Niveau. Freuen wir uns gemeinsam auf die nächste Meisterschaft im kommenden Jahr. Wir wünschen allen Trainerinnen und Trainern kreative Einfälle und den Aktiven viel Spaß bei der Umsetzung.

TTA des VSC e.V.

**Herzlichen Dank den Unterstützern der
24. Sächsischen Meisterschaft
im karnevalistischen Tanzsport des BDK e.V.**

24. Februar 2018

in der Stadthalle Chemnitz:

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

Freistaat
SACHSEN

Horst Wehner, MdL

Franziska Schubert, MdL

Lothar Bienst, MdL

Autohaus in Wurzen
 Zweigiederlassung der Autohaus im Geiseltal GmbH
www.autohauswurzen.de

**GLÜCKAUF
BIERE**
aus Chemnitz

Karnevalsorden

Qualität aus Pforzheim

Pins, Orden, Aufnäher und mehr...

MTO Metallwaren + Werbemittel GmbH & Co. KG
 Bertholdstraße 10-12 · 75177 Pforzheim
 Telefon: +49 7231 313041 und 313042
 Telefax: +49 7231 313384
 Internet: www.mto-symbol-praegeanstalt.de
 E-Mail: mto-pforzheim@t-online.de

Mehrere
hundert Muster
online!

Metallbildner Peter Bornemann

Karnevalsorden, Vereinsabzeichen, Pins ...

e-mail: p.bornemann@gmx.de
 Tel.: 03494 502760 Fax: 03494 502761
 OT Bobbau, Grenzstr. 13, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Unsere Tradition geht weiter



Staffelstabübergabe

Limbach-Oberfrohna, nördlich vor den Toren der Stadt Chemnitz gelegen, war am 10. März 2018 der Austragungsort für die Außerordentliche Mitgliederversammlung im Rahmen des 24. VSC-Präsidententreffens. Für dieses Treffen gab es einige Besonderheiten. Zum 23. Präsidententreffen 2017 in Löbau konnte kein Ausrichter gefunden werden, daher hat der VSC den Staffelstab selbst übernommen und sich auf die Suche nach einem möglichen Veranstaltungsort gegeben. Die Odyssee ging fast durch ganz Sachsen. Über mindestens zehn Kulturhäuser führte der Weg nach Limbach-Oberfrohna. Die Stadt selbst verfügt über keinen Karnevalsverein. Nur in Niederfrohna, welches in Verwaltungsgemeinschaft mit Limbach-Oberfrohna steht, gibt es einen Verein, den der VSC-Vorstand u.a. um Mithilfe bat. Kurz vor Erscheinen des „Sächsischen NarrenSpiegel“ im Oktober 2017 lag das Kosten- und Raumangebot vor und wir sind in die Vorbereitungsphase gestartet. Schnell haben wir erkannt, dass wir als Vorstand die Aufgabe nicht allein lösen können und haben uns Helfer gesucht. Es gab nach mehrfachen Nachfragen einige

zögerliche Zusagen bei der Programmgestaltung, die dann durch die einsetzende Grippewelle bzw. andere Verpflichtungen nicht gehalten werden konnten. Schade, aber es ließ sich zu dem Zeitpunkt nicht mehr ändern. Über die Terminüberschneidungen mit der Deutschen Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport in Halle/Saale waren wir nicht glücklich, wussten wir doch, dass es für die Tanzsportinteressierten die Gelegenheit ist, mit kurzer Anreise, dieses Ereignis zu besuchen. Daher fehlte schon mal



Ehrung des „Blitzers“

der gesamte Tanzturnierausschuss des VSC, viele Trainer und Aktive. Zehn Tage nach Meldeschluss war die Limbacher Stadthalle mit 608 Teilnehmern ausgebucht! Die Präsidententreffen des VSC sind jährlich stattfindende Zusammenkünfte, die dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch zwischen den Anwesenden und innerhalb der Ausschüsse des VSC dienen sollen. Hierfür gab es ausreichend Möglichkeiten und Zeit, was die Teilnehmer auch dankend nutzten. Viele haben ihre Meinung zum Präsidententreffen 2018 in den sozialen Medien kundgetan. Der überwiegende Teil äußerte sich positiv. Einige wenige aber auch kritisch. Wir haben uns im Vorstand in einer Sondersitzung mit den Hinweisen und Anregungen beschäftigt. Leider gibt es Dinge, die vom Veranstalter nicht zu beeinflussen sind (so z.B. die gastronomische Versorgung). Diese mussten wir, mangels Alternativen, so hinnehmen, haben aber für die Zukunft schon Alternativmöglichkeiten besprochen und werden diese prüfen. Wir haben aus der Durchführung gelernt und werden unsere Erfahrung an andere Ausrichter gern weitergeben und für weitere Treffen unter Stabführung des VSC berücksichtigen. Die Außerordentliche Mitgliederversammlung begann mit dem Bericht des Vorstands, der sowohl inhaltlich, als auch von der Art der Präsentation bei den Teilnehmern Anklang fand. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Vorstand die satzungsgemäße Verwendung der Mittel und eine gute Arbeit. Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2017 entlastet. Der Bund Deutscher Karneval e.V. hat nach 37 Jahren im Rahmen der 41. BDK-Präsidentschaftstagung vom 15.-17. September 2017 in Aachen die Anhebung des Mitgliedsbeitrags von 20 € auf 35 € beschlossen. In der Begründung hieß



es, dass dies ein notwendiger Schritt sei. Die allgemeinen Kosten sind gestiegen und der BDK braucht für die Erfüllung seiner Aufgaben und Vorhaben (Aufbau der Geschäftsstelle, Personalkosten, Betrieb des Museums in Kitzingen, Verbesserung der Homepage und der Ar-

beit mit facebook etc.) mehr Geld. Der Antrag wurde mit 31 Stimmen bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen angenommen. Dieser Akt musste durch den VSC nachvollzogen werden. Daher brachte der VSC-Vorstand folgenden Beschlussantrag ein:

„Die Mitgliederversammlung beschließt, dass mit Wirkung vom 01.01.2018 folgende Beitragssätze für Mitglieder im BDK / VSC gelten:

- Mitgliedsbeitrag BDK 35,00 €
- Mitgliedsbeitrag VSC 115,00 €
- Aufnahmegebühr VSC 33,00 €
- Aufnahmegebühr BDK 20,00 €

Der Schatzmeister wird damit beauftragt ab April 2018 die neuen gültigen Beiträge einzuziehen.“ Der Beschluss wurde durch die außerordentliche Mitgliederversammlung des VSC mit 70 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen gefasst.

In den Ausschuss-Sitzungen wurden, diesmal teilweise in großer Besetzung, aktuelle Probleme der Arbeitsbereiche besprochen. Die Teilnehmer der Ausschusssitzungen konnten einige ihrer brennenden Probleme klären und Anregungen für ihre künftige Arbeit mit nach Hause nehmen. Im Ausschuss Brauchtum konnte mit Michael Franke vom Connewitzer Carneval Club e.V. ein neuer Ausschussvorsitzender gefunden werden. Er bekam praktisch vorab aus der Mitgliederversammlung den Auftrag sich gemeinsam mit dem Brauchtumsausschuss um ein Konzept zur

weiteren Brauchtums- und Archivarbeit zu beschäftigen. Dies soll zur nächsten Präsidialtagung vorliegen.

Das Abendprogramm wurde vom Programmausschuss des VSC aus den eingereichten Darbietungen der Vereine zusammengestellt. Die Tanzeinlagen kamen von den Teilnehmern der Sächsischen Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Niederfrohnaer Carneval Club „Lindenhof“, den Elferrat Gebau, den Faschingsclub



Teilnehmerfoto



Neu-Mitglied Schmorkauer KC

Penig und den Mitwirkenden am Abendprogramm für ihre Unterstützung.

Der Staffelstab wurde an die Regionalvertreter der Region Leipzig Sven Haeder und Mathias Gürke übergeben, die mit Vereinen ihrer Region das 25. VSC-Präsidententreffen 2019 vorbereiten werden.

Freuen wir uns gemeinsam auf das Jubiläumstreffen im kommenden Jahr.

Jörg Weiser



Mit Brauchtumpflege zum Erfolg



Über viele Jahre haben wir das „Sprechen aus der Bütt“ weiterentwickelt. Wir haben das Glück im Verein Mitglieder zu haben, die mit einer Kinderbütt das Publikum zum Lachen bringen konnten. Mittlerweile und einige Jahre später stehen sie auf der Bühne als „Vater und Sohn“. Und sind über die Grenzen von Weischlitz hinaus bekannt.

Wir haben bei unseren Veranstaltungen alle ein Ziel, mit unseren Programmen von den Alltagsproblemen für ein paar Stunden abzulenken. In der heutigen Zeit ist es bereits eine Herausforderung; die einen wollen Fasching, die anderen Fastnacht und wieder andere wollen Karneval feiern. Wir wollen zeigen, wie schön es ist, dies alles zu verbinden und dabei an alten Traditionen festzuhalten.

Brauchtum und Brauchtumpflege ist zurzeit ein großes Thema. Jeder wird es anders empfinden, halten wir an alten Traditionen fest, oder gehen wir mit der Zeit? Welches Publikum wollen wir ansprechen, sind wir gut aufgestellt, auch hier für alle unsere Gäste ein attraktives Programm zu gestalten? Wir haben uns im Verein mit diesem Thema auseinander setzen müssen und festgestellt, dass es uns wichtig ist, sowohl an „Alten“ festzuhalten, aber auch für das „Neue“ offen zu sein. Und unser Erfolg in Weischlitz

bestätigt uns, dass wir den richtigen Weg für uns gefunden haben. Für uns gehören ein Funkenmarischen, der Gardetanz und Showtänze genauso zu unserem Programm, wie das gesprochene Wort. Brauchtumpflege gehört für mich zum Fasching einfach dazu, wie die vielen ehrenamtlichen Stunden der Vereinsmitglieder. Auch unser ortsansässiger Sportverein, der TSV Weischlitz unterstützt uns bei der Brauchtumpflege mit seinen Trainern, genauso wie die Eltern, freiwillige Helfer und Freunde des Vereins.

Nur durch gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, wird es den Fasching in Weischlitz weiter geben. Und ich bin stolz sagen zu können, dass es uns sehr gut gelingt. Unsere vergangene Saison war bei allen 3 Veranstaltungen mit je 480 Gästen ausverkauft. Hinzu kommt unser Kinderfasching, der auch aus allen Nähten platzt. Belohnt werden wir mit viel Applaus und von den

Gästen geforderten Zugaben. Besonders freue ich mich, wenn Faschingsfreunde aus über 25 Vereinen aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Bayern bei uns zu Gast sind und wir gemeinsam feiern. In Gesprächen merke ich, dass wir oft Alle vor den gleichen Herausforderungen stehen.

Es wird sicher nicht einfacher in der Zukunft. Aber wir im DCC Weischlitz haben uns vorgenommen, an der „Sache Brauchtum“ mit seinen Traditionen festzuhalten. Denn sind wir mal ehrlich, es gibt doch nichts Schöneres als auf der Bühne zu stehen und zu sehen, dass wir in der heutigen Zeit in der Lage sind, das Publikum auch mit einer Bütt zum Lachen zu bringen. Oder mit einer Schunkelrunde zu begeistern. Und das sollte unser aller Ziel sein.

Bernd Hauffe,
Präsident DCC Weischlitz e.V.
Foto: Blitzler



Fasching in der Sparkasse



MCV beim Empfang in der Sparkasse

Seit nunmehr 22 Jahren lädt die Sparkasse Meißen am Faschingsdienstag zum Empfang der Narren in die Sparkasse ein. Hauptsächlich Vereine aus der Region, die auch für das Brauchtum Unterstützung vom Gastgeber erhalten, treffen sich nachmittags in einer der Filialen der Sparkasse. Dabei gibt es neben dem Erfahrungsaustausch unter den Karnevalisten auch das Eine oder Andere Gespräch zur Vereinsförderung mit den Beratern der Sparkasse. Der Vorstandsvorsitzende Herr Schlagloth lobte das Engagement der Karnevalisten in der Reg-

ion und versprach, den Karneval in der Region der Sparkasse Meißen auch weiterhin zu unterstützen. Der Gastgeber lud zu Pfannkuchen, Wienern, Kaffee, Sekt und Bier ein und erfreute sich an einem Auszug der mitgebrachten Programmnummern der Clubs und Vereine aus der Region. Bei dieser öffentlichen Veranstaltung hatten dann auch die Kunden der Sparkasse die Möglichkeit am Faschingsdienstag einen kleinen Auszug aus unserem Brauchtum zu erleben. Davon wurde in den letzten Jahren auch rege Gebrauch gemacht. Alles in



Darbietung des MCV

Allem war das wie jedes Jahr ein gelungener Abschluss der Karnevalssaison – mit einem Dank an den Gastgeber und Sponsor.

Leider ist der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Meißen, Herr Rolf Schlagloth, nach der Saison seiner langjährigen Krankheit erlegen. Die Karnevalisten trauern um einen Freund und Wegbegleiter, der immer ein offenes Ohr für unser Brauchtum hatte. Wir werden ihn in würdiger Erinnerung behalten. Bleibt zu hoffen, dass die Sparkasse Meißen seine Ideen weiterführt und die Vereine der Region auch weiterhin einen verlässlichen Partner an ihrer Seite haben.

Michael Rohde
Fotos: Schultz / CKC



Sparkassenangestellte mit dem RCC





NACHRUF

*Was ein Mensch an Gutem
in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.*

*Der Verband Sächsischer Carneval e.V.
trauert um sein Ehrenmitglied*

Udo Kaden



*Kurz vor Ostern haben wir die traurige Nachricht erfahren, dass sich Udo von seiner
Influenza-Erkrankung nicht wieder erholen konnte.*

*Mehr als 50 Jahre war er aktives Mitglied im Skifasching Oberwiesenthal. Er trug mit dazu bei,
dass der Fasching in seiner Heimatstadt über die Orts- und Landesgrenzen hinaus bekannt wurde.
Während dieser Zeit hatte er verschiedene Funktionen inne und wirkte darüber hinaus 10 Jahre im
BAK Karl-Marx-Stadt sowie seit 1999 als Regionalvertreter für die Region Erzgebirge/Chemnitz im
VSC. In dieser Zeit hat er unser Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval wesentlich geprägt und
sich bei der Entwicklung des Landesverbandes außerordentliche Verdienste erworben.
Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner lieben Frau Brigitte und seiner Familie.*

Wir haben einen Freund verloren, dem wir ehrend gedenken.

In stiller Trauer



VERBAND
SÄCHSISCHER CARNEVAL e.V.

NACHRUF

*Der Faschingsclub Kittlitz nahm Abschied von seinem
Gründervater, langjährigen Präsidenten
und zuletzt Alterspräsidenten*

Dieter Strahl (Eddy I.)



*Er prägte wie kein anderer den Kittlitzer Fasching und war weit über dessen
Grenzen hinaus bekannt. 1965 zum Rosenmontag als Plakatsmaler angefangen
wurde der gelernte Bildhauer später zum legendären Büttenredner.
Mit seinem unvergleichlichen Wortwitz begeisterte er das Publikum
und erzürnte damit die Mächtigen der DDR.*

*Sein „Gebet eines Alten Fritzen“ von 1987 wurde nach einer Aufführung im
Dresdner Kulturpalast von Karnevalisten kopiert und mehrfach verfälscht auf
den Faschingssäulen der Republik wiedergegeben.*

*Das rief die Staatsmacht in Berlin auf den Plan und machte Eddy I. gleichzeitig
zur lebenden Legende. Sein künstlerisches Wirken ist eng verbunden mit dem
Brauchtum Karneval im Osten, in seiner Heimat der Oberlausitz galt er als karnevalistisches
Urgestein. Seinen Humor behielt er sich bis zum Schluss seiner
84 Jahre und seinem letzten Wunsch
„Macht weiter so!“ werden wir ehrenvoll entsprechen.*

Kittlitz Helau & Haddi Hiddimo Muff Muff

Präsident, Vorstand, Funkengarden
Mitglieder des Faschingsclub Kittlitz e.V.
Kittlitz, zum Rosenmontag 2018



NACHRUF

Der Verband Sächsischer
Carneval e.V. hat die traurige Nachricht
erhalten, dass unser Karnevalsfreund

MICHAEL STERNAL

nach langer, in Geduld ertragener
Krankheit, verstorben ist.

*In den Jahren 1996 bis 2008 wirkte er als
Regionalvertreter für die Region Dresden/
Elbtal und später als Schatzmeister des
Verbandes. Neben seinen Ämtern im Ver-
band beteiligte er sich an den Programmen
und Veranstaltungen seines Heimatvereins,
dem Dresdner Carneval Club e.V.*

*Unsere Anteilnahme gilt
seinen Hinterbliebenen.*

*Wir werden ihn
in steter Erinnerung behalten.*

In stiller Trauer
VERBAND SÄCHSISCHER CARNEVAL e.V.



**Das sind die wichtigsten Arbeitsunterlagen für jeden,
der im BDK-Tanzturnier-Geschehen tätig ist.**

Deshalb bestellen auch Sie: (bitte entsprechend ankreuzen)

Abo Deutsche Fastnacht € 16.- für 3 Jahre / = 6 Ausgaben

BDK-Broschüre € 3.- (Ausg. 2012)

Broschüre Karnevalistischer Tanzsport € 11.-

offizielle BDK-Gardetanz-DVD Vol. 1 Vol. 2 á € 29,95

Ich zahle mit beiliegendem Scheck

Ich überweise
Konto 50 006 006
SK Südwestpfalz
(BLZ 542 500 10)

Absender: _____ Datum/Unterschrift _____

Bitte sofort absenden an: Bund Deutscher Karneval, Goshen-Ring 8, 66450 Bexbach

Maßschneiderei
Ramona Heinicke

Wenzelstraße 26
04600 Altenburg
Tel./Fax 03447 31 33 48

Mein Leistungsangebot für Sie

- Maßanfertigung von Damen- & Herrenbekleidung
- Hochwertige Karneval- & Faschingskostüme
- Folklore, Tracht & historische Bekleidung
- Änderungen aller Art (auch Lederbekleidung)

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Sächsischer Narrenspiegel
Informationsblatt des Verbandes Sächsischer Carneval e.V.

Impressum

Herausgeber:
Verband Sächsischer Carneval e.V.
Präsident: Jörg Weiser
Auflage: 800 Exemplare
Redaktionsschluss: 15. März
bzw. 15. September
Der „Sächsische NarrenSpiegel“
erscheint im April und im Oktober.

Medienausschuss:
Jörg Weiser, Tel.: 0172/4769608
Michael Rohde, Tel.: 0162/9214568
Francis Günther, Tel.: 0177/4253464
Gert Werner, Tel.: 0179/5001130
Andreas Krause, Tel.: 0171/4548257

Redaktionsanschrift:
Michael Rohde, Radeburger Str. 96 c,
01458 Ottendorf - Okrilla
e-mail: micharohde@web.de

Gesamtherstellung:
Sira Grohmann WERBEAGENTUR
09648 Mittweida, Tel.: 03727/60 34 21
e-mail: siragrohmann@t-online.de
www.sira-grohmann.de

Druck: Saxoprint GmbH
Enderstr. 92c, 01277 Dresden

Die Mitglieder des VSC erhalten den
„Sächsischen Narrenspiegel“ im Rahmen
ihrer Mitgliedschaft. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit Quellennennung
ausdrücklich gewünscht.

Anschriftenänderung
bitten wir umgehend dem Präsidenten
bzw. dem Protokoller des VSC
zur Kenntnis zu geben.

Sächsische Meisterschaft
im karnevalistischen Tanzsport des BDK

16. März 2019 in der Stadthalle Chemnitz

In der Stadthalle Chemnitz verfügen wir über ein größeres Kartenangebot. **Da wir damit auch in den öffentlichen Verkauf gehen möchten, benötigen wir die verbindliche Kartenbestellung der Vereine bis zum 20.12.2018** (Bezahlung ab Anfang 2019). Später eingehende Kartenbestellungen können unter Umständen nicht mehr in vollem Umfang berücksichtigt werden. Für die aktiven Tänzerinnen und Tänzer sind Plätze im mittleren Rang reserviert.

Kartenpreis 15,- €



ARAG. Auf ins Leben.

Unser Neuer ist narrensicher

Jecke, aufgepasst! Unser optimierter Webauftritt für Vereine und Verbände ist online – jetzt mit mehr Infos speziell für Karnevalsvereine. Schnell, intuitiv und auch mobil komfortabel aufrufbar: www.ARAG.de/karneval

